

Kommt der Sozialismus beim Strom?

Kaum zu glauben: Von [Günther Oettinger](#) kommt laut [Stern](#) ein guter Gedanke:

„Das wäre vielleicht nicht billiger für die Verbraucher, aber der Netzausbau verlief schneller und homogener“, sagte er im neuen Stern. Als gelungenes Beispiel nannte er Spanien. Dort gebe es eine einzige Netzgesellschaft, an der der Staat maßgeblich beteiligt ist, und das funktionierte bestens.

Quod erat demonstrandum. Wann kommt ein Parteiausschlussverfahren?